

Ferner muss die Abwassermenge von Merdingen unbedingt die vertraglich festgelegten 15 l/s eingehalten werden. Um eine Beweisführung für uns und den Vertretern der Bürgerinitiative führen zu können, bitten wir um die monatliche Zusendung der Pumpenprotokolle.

Auch sollte die Pumpenleistung im Oberrimsinger Pumpenwerk den tatsächlichen Verhältnissen angepasst werden. Bei einem Abwasseranfall von Niederrimsingen von Qges. = 7,76 l/s und 15,22 l/s von Merdingen ist die vorhandene Pumpenleistung von 20 l/s unterdimensioniert.

Um eine Vollfüllung des Niederrimsinger Kanalnetzes bei Ausfall der Pumpen im Werk Oberrimsingen zu vermeiden, muss eine Vernetzung des Pumpenbetriebes untereinander erfolgen. Diese technische Absicherung, Installation und Betriebnahme wurde uns von ihnen seit längerer Zeit zugesagt und soll nun bis Ende September 2003 fertiggestellt sein.

Wir haben großes Interesse, dass die vorgenannten Punkte gemeinsam mit uns bzw. unserem beauftragten Herrn Bernhard Keller gelöst und geplant werden und bitten Sie um eine baldige Terminabsprache mit Herrn Bernhard Keller – Tel. 07662/949366.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Wolf

Nachricht hiervon:

- Ing.-Büro B. Keller mit der Bitte, so zu verfahren FAX 07662/949367
- Herrn Ortsvorsteher Bucher zur Kenntnis und evtl. Bekanntgabe an die Bürgerinitiative –Frau Sylvia Weber- dieses Schreiben ging am 21.08.2003 per FAX an Herrn Kasse
- Herrn Helmle zur Kenntnis

*Bericht kann
bei mir im Rathaus
eingesehen werden*

Größ Schaid